

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Zeit vergeht und die Termine überschlagen sich. Es gibt viel zu berichten ...

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Am 7. Oktober fand unsere außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Neben der Satzungsänderung fand auch eine Neuwahl des Vorstandes statt.

Der Landesvorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Patricia Schreier	Vorsitzende
Petra Schmidt	Stellvertreterin
Martin Franke	Beisitzer
Katrin Luther	Beisitzerin
Anett Zielonka	Beisitzerin
Renate Schneider	Beisitzerin

Aktualisierung Website

Der Landesverband hat aus Kostengründen beschlossen, den Anbieter für das Webhosting zu wechseln. Deshalb kommt es zu „Umbaumaßnahmen“. Unsere neue Internetadresse lautet: [Brandenburg – Deutsche Justizgewerkschaft Bund \(djg.de\)](http://Brandenburg – Deutsche Justizgewerkschaft Bund (djg.de))

Sie ist allerdings noch nicht top aktuell ... bitte habt etwas Geduld.

Um uns zu erreichen, könnt ihr gerne eine E-Mail an vorstand@djg-brandenburg.de senden.

Einkommensrunde 2023

Die Einkommensrunde der Länder startete am 26. Oktober 2023 und setzte sich am 2. und 3. November 2023 fort. Die Forderungen der Gewerkschaften lauten:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 10,5%, mindestens 500 €, für 12 Monate
- Erhöhung der Ausbildungs-/dual Studierenden-/Praktikantenentgelte um 200 €

Die Arbeitgeber haben kein Angebot unterbreitet. Stattdessen haben sie unsere Forderungen erwartungsgemäß mit dem Argument „Unbezahlbar!“ zurückgewiesen.

Deshalb finden in ganz Deutschland Protestaktionen statt.

So haben wir an den Mahnwachen vor der Staatskanzlei in Potsdam teilgenommen ([1. Mahnwache vor der Staatskanzlei in Potsdam](#)).

Am **10. November 2023** haben wir gemeinsam mit dem BSBD den Protest dahin getragen, wo er hingehört: in Hör- und Sichtweise der Politik. In Berlin forderten wir lautstark das ein, was in diesen Zeiten eine Selbstverständlichkeit sein sollte, nämlich faire Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen. Volker Geyer, dbb Tarifchef, stellte klar: „Es geht um Respekt, der auch im Geldbeutel ankommt.“



Quelle: dbb/Jan Brenner

Vorteile einer Mitgliedschaft in der DJG

- **niedrige** Mitgliedsbeiträge
- gewerkschaftliche Unterstützung durch geschulte und fachkundige Kollegen*innen
- kostenlose berufsbezogene Rechtsberatung und Rechtsschutz
- Diensthaftpflichtversicherung bis 10.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden
- Dienstschlüsselversicherung bis 50.000 Euro (inclusive Key`s, Token, Signaturkarten)
- Anspruch auf das volle Leistungsangebot von dbb tarifunion wie Schulungsseminare, Reisen, Veranstaltungen, günstige Einkaufsmöglichkeiten
und vieles mehr ...

Komm zu UNS:

- über unsere Homepage:

[Online-Beitritt – Deutsche Justizgewerkschaft Landesverband Brandenburg](#)

- über den QR-Code:



Kalenderaktion

Könnt ihr euch noch an unsere Kalenderaktion erinnern?
Jetzt ist er fertig und ihr könnt gespannt sein. Die Kalender werden Ende November versandt.

Ihr wollt ein Feedback abgeben?

Sehr gerne. Schreibt uns unter vorstand@djg-brandenburg.de

Tarif

Unsere Mitglieder können sich gerne an den Fachbereich Tarif wenden, um die Nachzahlung der korrigierenden Eingruppierung prüfen zu lassen. Bitte sendet eure **anonymisierten** Bezügemitteilungen an tarif@djg-brandenburg.de

Ich werde alle Mails beantworten, bitte jedoch um Geduld, da mich zurzeit sehr viele Anfragen erreichen.

Die eintreffenden Justizminister(-innen) der Länder wurden lautstark begrüßt. Einige wenige fanden den Weg zu ihren Gewerkschaftsvertretern. Unsere Justizministerin fand den kurzen Weg leider nicht zu uns, obwohl sie auf der 8. Personalrätekonferenz am 26. Oktober 2023 in Königs Wusterhausen die Unterstützung der Gewerkschaften in den Tarifverhandlungen gefordert hatte. Sie sagte, die Gewerkschaften wären zu schwach, um für die Justiz etwas herauszuholen. Nun denn: **Kommt zu uns und werdet Mitglied!** Der dbb hat zu dieser Aktion eine Mitteilung geschrieben und auch ein kleines Video online gestellt. Schaut es euch gerne [hier](#) an.



Quelle: dbb/Jan Brenner

Am **14. November 2023** organisierten wir – traditionell – zur Unterstützung unserer Forderungen eine aktive Mittagspause vor dem Justizzentrum in Potsdam. Unter dem Slogan

**Dein Verdienst ist uns nicht Bockwurst;
lieber essen wir sie mit dir.
Komm zur aktiven Mittagspause!**

riefen wir die Beschäftigten auf, gemeinsam, Seite an Seite für unsere Forderungen nach fairen Arbeitsbedingungen und gerechter Bezahlung einzustehen. In unserem Aufruf fragten wir:

Arbeitest du noch oder bettelst du schon?

Und unserem Aufruf folgten ca. 150 Beschäftigte! **Was für ein grandioser Erfolg.** Lautstark wurden die Reden des Landesvorsitzenden des dbb beamtenbund und tarifunion, Ralf Roggenbuck, und meiner Person begleitet. Dem Argument der Arbeitgeberseite, dass der öffentliche Dienst die Mitarbeiter der Wirtschaft „klaue“, wenn es zu einer Lohnerhöhung käme, wurde mit hörbarem Gelächter begegnet.

Im Zusammenhang mit der aktiven Mittagspause kam es zu einer weiteren positiven Begebenheit:

Ihr wollt mehr Infos?
Ihr wollt euch gerne in die Gewerkschaftsarbeit einbringen?
Dann schreibt uns eine E-Mail:
vorstand@djg-brandenburg.de

Wir freuen uns!

Herzliche Grüße

Eure Patricia Schreier
Landesvorsitzende



Zum ersten Mal konnten wir auch den Vorplatz des Justizzentrums benutzen und waren nicht auf den schmalen Bürgersteig begrenzt. Besonders habe ich mich darüber gefreut, den Präsidenten des Landgerichts Potsdam, Herrn, Dr. Matthiessen, und den Leitenden Oberstaatsanwalt, Herrn Lehmann, bei unserer Aktion begrüßen zu können.



Quelle: Katrin Müller

Ein herzliches Dankeschön an alle, die gemeinsam mit uns Flagge gezeigt haben. **Chapeau!**



Quelle: Katrin Müller

Schon unseren WhatsApp Kanal abonniert?

Noch nicht?

Dann schnell den QR-Code scannen!



Quelle: Katrin Müller

DJG DEUTSCHE JUSTIZ-GEWERKSCHAFT
Mitglied im dbb Beamtensyndikat und tarifunion

1600 Justizbeschäftigte haben am 14.11.2023 bundesweit Ihren Unmut kund getan.

Hier ein paar Einblicke, mit welcher Kraft die DJG aktiv war. Aber es geht mehr!
Jetzt heißt es auf zu den Großdemos mit unserem Slogan:

„Jeder bringt eine/n mit!“

Nur so können wir die Arbeitgeber bewegen, endlich ein akzeptables Angebot in der dritten Verhandlungsrunde vorzulegen!



DJG DEUTSCHE JUSTIZ-GEWERKSCHAFT